

Das Wichtigste zu Social Media

- ✓ Profiliere Dich durch Deine Botschaft, die konsequent zu Deiner öffentlichen Rolle passt. Steigere Deinen Wiedererkennungswert durch feste Formate. Sei präsent, informativ, unterhaltsam und loyal zur SPD.
- ✓ Erstelle Inhalte, die für die Zielgruppe (!) relevant sind. Relevant sind immer Kontroverse, Unterhaltung, Mehrwert und Inspiration. Zeige lokale Verbundenheit, poste regionale Serviceinfos, stelle Menschen aus dem Wahlkreis vor.
- ✓ Aktiviere Menschen und Zielgruppen zum Mitmachen, Liken und Teilen sowie zu neuen Ideen, um Dich und die SPD zu unterstützen.
- ✓ Verbessere die Stimmung. Ironie funktioniert nicht. Gefühle sind wichtig. Zeige Verständnis und Wertschätzung. Sei optimistisch.
- ✓ Nutze soziale Medien. Und halte den direkten Kontakt zu Menschen aufrecht. 1:1-Gespräche sind unersetzlich.
- ✓ Like, teile Postings von Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten und der SPD. So stärkst Du unsere Sichtbarkeit in den Algorithmen.
- ✓ Kommentiere keine Posts von Hetzern & Hassern. Du erhöhst so deren Aufmerksamkeit in den Algorithmen. Das gilt auch für negative Icons.
- ✓ Don't feed the troll! Du wirst verlieren wie der Hase im Igel-Rennen.
- ✓ Der allererste Eindruck, die ersten Sekunden und Worte entscheiden. Das ist der „Hook“, der Haken, um mit Videos, Stories und Beiträgen Aufmerksamkeit zu angeln.
- ✓ Erst denken, dann posten. Auf keinen Fall im Affekt reagieren.
- ✓ Ein Redaktionsplan lohnt sich immer. Regelmäßigkeit gewinnt. Häufigkeit entscheidet.
- ✓ Agiere crossmedial. Verbinde Deine Inhalte in Social Media, Homepage, Pressearbeit, Flyern mit QR-Code, Veranstaltungen und Aktionen.